

SMC Pneumatik GmbH

Brigitte Martinez Méndez

Boschring 13-15

63329 Egelsbach

Tel. +49 (0) 6103 402-278

martinez-mendez.brigitte@smc.de

www.smc.de

> PRESSEINFORMATION

Water Treatment – Wasser 4.0

SMC ist für die Revolution in der Wasseraufbereitung gerüstet

Egelsbach, Juni 2016

Die Aufbereitung von Wasser, Abwasser und Schlamm ist einer der Megatrends in naher Zukunft. Der weltweite Wasserverbrauch steigt und die Wiederaufbereitung birgt enormes Einsparpotenzial. Daher steht dieser Bereich, wie viele andere Industriezweige auch, vor einer technischen Revolution. Unter dem Stichwort Wasser 4.0 arbeiten viele Hersteller mit Hochdruck an der Standardisierung, Vernetzung, Digitalisierung und Automatisierung ihrer Komponenten im Netzwerk. SMC hat diese neuen Anforderungen schon seit längerem erkannt und viele Sensoren, Ventile, Regler, Antriebe sowie Kühl- und Temperiergeräte mit Funktionen ausgestattet, die den Anforderungen des Wasser 4.0-Konzepts gerecht werden.

> Wasseraufbereitung – ein Megatrend

Dass sich die Regeneration von Prozesswasser, Abwasser und Schlamm zu einem Megatrend entwickelt, hat viele Gründe: Den begrenzten Wasserressourcen steht die steigende Weltbevölkerungszahl gegenüber, die allein in den vergangenen 60 Jahren um etwa das Dreifache gestiegen ist. Gleichzeitig sorgt die zunehmende Urbanisierung dafür, dass die kommunalen Kläranlagen in den Ballungsräumen ihre Kapazitätsgrenzen erreichen. Hinzu kommt, dass in der Aufbereitung immer strengere gesetzliche Vorschriften eingehalten werden müssen. Als Folge des rasanten Bevölkerungswachstums verbraucht die Produktion von Lebensmitteln mehr Wasser. Das weltweite Wirtschaftswachstum lässt den Wasserbedarf ebenfalls steigen, zum Beispiel überall dort, wo Wasser als Prozess- oder Kühlmedium dient. Folglich sind sich alle Experten einig: Der schonende Umgang mit Wasser sowie dessen Aufbereitung und Rückgewinnung wird eine der herausforderndsten Aufgaben in naher Zukunft sein.

> Digitalisierung & Automatisierung vorangetrieben

SMC hat diesen Trend früh erkannt und bei der Weiterentwicklung von Komponenten auf die Vernetzung und Kommunikation von Produkten und Systemen gesetzt. Schließlich liegt in der Digitalisierung und Automatisierung ein grundlegender Baustein des Wasser 4.0-Konzepts: Datenerfassung über Online-Sensorik, Analyse, Visualisierung, vernetzte Kommunikation, Ableiten konkreter Handlungsempfehlungen oder gar automatische Eingriffe über eine weitgehend automatisierte Aktuatorik, das alles sind die Schlüssel des Konzepts. Viele Prognosen gehen davon aus, dass moderne Abwassernetze in naher Zukunft selbstständig die Wetterprognose aus dem Internet beziehen und somit beispielsweise auf Starkregen reagieren können. Drohende Störungen werden frühzeitig erkannt und das Störrisiko durch Kommunikationen mit den Pumpstationen und anderen Komponenten gesenkt.

> Intelligente Produkte

Intelligente Produkte und ein neues Management von Informationen und Daten werden zunehmend benötigt. So sind heute zum Beispiel alle Ventilinseltypen der New SY Serie von SMC mit modernen elektrischen Anschlussmethoden ausgestattet. Sie können mechanisch und elektrisch einfach und schnell in kundenspezifische Maschinenkonzepte integriert werden. Viele Ventile, Regler und Antriebe von SMC unterstützen standardmäßig die gängigen Kommunikationsprotokolle wie DeviceNet, CANopen, AS-Interface, Profibus DP, EtherNet IP, EtherCat, Omron Com-poBus, CC-Link, ControlNet, CompoNet. Ein zuverlässiger und fehlerfreier Datenaustausch mit Standard-Steuerungssystemen ist schnell möglich.

Die neuen elektropneumatischen Proportionalregler der ITV-Serie sind ein weiteres Beispiel: Sie verfügen über eine IO-Link Schnittstelle, die eine dynamische Parametrierung und damit eine sehr schnelle, automatisierte Anpassung an wechselnde Bedingungen erlaubt. Die neuen Feldbussysteme der Serie EX260, ebenfalls mit IO-Link ausgestattet, kommunizieren mit angebundenen Ventilinseln in höchster Übertragungsgeschwindigkeit. Ein integrierter Zykluszähler eröffnet zudem die Möglichkeit, Wartungsintervalle vorausschauend zu planen. Beim größeren Schwestermodell, der Kommunikationsplattform EX600, lassen sich bis zu 16

IO-Link Devices an den integrierten IO-Link Master anschließen. Hierüber ist das Parametrieren bei laufendem Betrieb aus der Ferne möglich, ebenso wie eine Ferndiagnose.

Auch die Kühl- und Temperiergeräte von SMC sind mit einer Kommunikationsschnittstelle ausgestattet. Sie bieten Anwendern drüber hinaus eine Selbstdiagnosefunktion und melden Fehler automatisch.

> **Entwicklungspartner trotz Sortimentsbreite**

„Unser Ziel ist es, SMC als bevorzugten Partner in der Wasser- und Abwasseraufbereitung sowie der Schlammbehandlung zu positionieren“, erklärt Jürgen Muth, Segment Leader Water Treatment bei SMC. „Wir bieten rund 12.000 Produkte im Standardprogramm und dazu die uneingeschränkte Bereitschaft, immer wieder auf individuelle Anforderungen einzugehen. Dabei entstehen gezielte Lösungen, die unser Sortiment sinnvoll ergänzen. Gleichzeitig erhalten wir viele Impulse für eigene Neuentwicklungen.“

Mehr Informationen: www.smc.de/Wasseraufbereitung

Unternehmensprofil SMC

Die SMC Pneumatik GmbH ist führender Hersteller für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik und Partner für individuelle Kundenlösungen. Das Unternehmen gehört zur SMC Corporation mit weltweit rund 18.400 Mitarbeitern. Auf dem japanischen Aktienmarkt notiert, verfügt die Gesellschaft über Tochterunternehmen in 82 Ländern mit 400 Verkaufszentren weltweit. Die SMC Corporation erzielte im Geschäftsjahr 2015/2016 einen Umsatz von 3,3 Milliarden Euro und investierte mehr als 140 Millionen Euro in Forschung und Entwicklung.

Die SMC Pneumatik GmbH mit Hauptsitz in Egelsbach bei Frankfurt am Main ist seit mehr als 37 Jahren erfolgreich auf dem deutschen Markt tätig und beschäftigt heute mehr als 700 Mitarbeiter. Mit bundesweit elf Verkaufsbüros und über 350 kompetenten, erfahrenen Außendienstmitarbeitern bietet SMC seinen Kunden eines der größten Betreuungsteams Deutschlands. SMC hat sich weitreichende technische Erfahrung und eine hervorragende Reputation in allen Industriebranchen, unter anderem

Automobil, Lebensmittel, Energie, Elektronik inklusive Photovoltaik, Verpackung und Life Science erarbeitet. Bei der Qualität und dem Umweltschutz setzt SMC höchste Standards. Das SMC Produktangebot umfasst die Luftaufbereitung, Ventile und Drosseln, Antriebe (pneumatisch und elektrisch), Verschraubungen und Schläuche sowie Vakuum- und Instrumentierungskomponenten.



> **Bildunterschrift:**

Durch die Urbanisierung werden gerade in ländlichen Gebieten Kleinkläranlagen eingesetzt, wenn eine Abwasserentsorgung durch Anschluss an große, kommunale Kläranlagen aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist. Hierfür hat SMC gezielt auf die Anforderungen des Sequencing-Batch-Reactor-Verfahrens (kurz SBR-Verfahren) einen neuen Ventilblock entwickelt.

Fotos: SMC Pneumatik GmbH

Abdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei, Verwendung bitte unter Quellenangabe, Belegexemplar erbeten